

HOHNOR

chfs 2017

commissioned
by *Studio Dan*



HOHNOR

Mein neues Stück lebt von *Eurer* Kompetenz. Das Einlassen auf einen speziellen künstlerischen Zugang und dessen gemeinsame Umsetzung. Meiner kompositorischen Arbeiten liegt meist ein ästhetisches Grundprinzip (der Klangerzeugung) zugrunde, welches dann in der jeweiligen Besetzung verarbeitet wird. In diesem Fall ist es das gleichzeitige Blasen und Singen (eher Summen) bestimmter Töne und Tonfolgen auf einer Mundharmonika (Hohner Comet Nr. 3427), was zu rhythmischen mikrotonalen Schwebungen führt. Diese werden von den übrigen Ensembleinstrumenten aufgegriffen, unterstützt und ausgebaut, sowie deren Stärken und Schwächen hervorgehoben. Die natürliche Atmung wird anfangs als notwendiger Rhythmus zelebriert und zunehmend von den restlichen Instrumenten überblendet. Der Reiz der oft euch überlassenen Entscheidungen bzgl. konkreter Tonhöhen innerhalb eines klar definierten Gerüsts (Skelett) liegt meiner Ansicht nach in der klanglichen Lebendigkeit. Die von meinem Großvater geerbte Mundharmonika und ihr baugleiches Pendant dient mir als Metapher für Vergängliches und Beständiges. Das stete Glissandieren als fließendes Beispiel steter Veränderung. Das Hängen bleiben oder Gehalten werden als Ausdruck unterschiedlichster Abhängigkeiten. Das Einbinden einer performativen Aktion (Zerlegen der Mundharmonika#1) als Untermauerung des konzeptuellen Hintergrunds. Die auf den ersten Blick womöglich teils unfertig wirkende Partitur wird durch das gemeinsame Erarbeiten in den Proben vollendet. Bei etwaigen Fragen etc. bitte einfach melden. Mit bestem Dank für diese Möglichkeit!

chfs 2017



HOHNOR

~ ZEICHENERKLÄRUNG ~

MH | (G) = AUF GEKENNZEICHNETER G-Seite DER MH IMMER TIEFSTEN TON BLASEN (kl.g)
 (C) = AUF GEKENNZEICHNETER C-Seite DER MH IMMER TIEFSTEN TON BLASEN (kl.e)
 ... STIMMGABEL VON NÖTEN ?

DR | ♯ = WEICHER SCHLEGEL ㄆ ㄆ = LANG ANDAUERNDER TRÜMMELWIRBEL
 / = HARTER SCHLEGEL x x = EINZELKICKS AUF BASSDRUM
 ㄇ = BESEN DRUM-BESETZUNG = 1x SNARE DRUM, 1x BASSDRUM, 1x RIDE-BECKEN

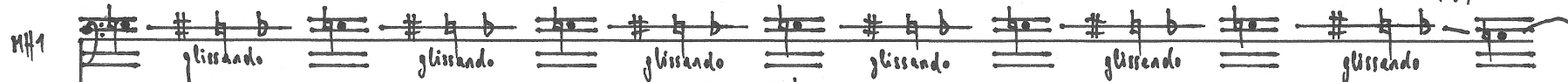
AS | ~ = SCHNARRSAITEN LOCKER
 〰 = SCHNARRSAITEN GERADE HÖRRAR
 — = SCHNARRSAITEN GESpanNT
 〰〰 = IM KREIS STREICHEN
 ㄣ ㄣ = MIT HAND ABDAMPFEN

KB | ~ = LOCKERE SAITE
 ↑ = SAITE SPANNEN
 ↓ = SAITE LOCKERN
 〰 = FLATTERTON AUF LOCKERER SAITE

XY | 1 SEITE DER PARTITUR CA. 2 MINUTEN

7
1
0
2
s
f
h
c
1
R
O
N
H
O
H
Ass

⑥ NATÜRLICHE ATMUNG



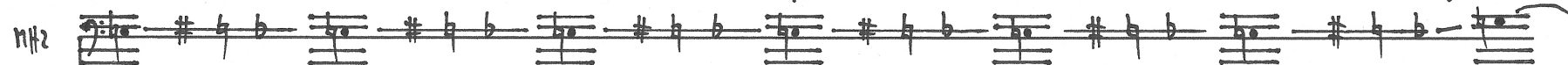
VL

VC

VL ÜBERNIMMT ANFANGS GEBLASENEN TON
UNTERSTÜTZEN HH1 NUR WÄHREND ATMUNG!
VC ÜBERNIMMT ANFANGS GESUNNTEN TON

SWITCHEN
PRO ATMUNG

⑦ NATÜRLICHE ATMUNG



ZTR

TRB

ZTR ÜBERNIMMT ANFANGS GEBLASENEN TON
UNTERSTÜTZEN HH2 NUR WÄHREND ATMUNG!
TRB ÜBERNIMMT ANFANGS GESUNNTEN TON

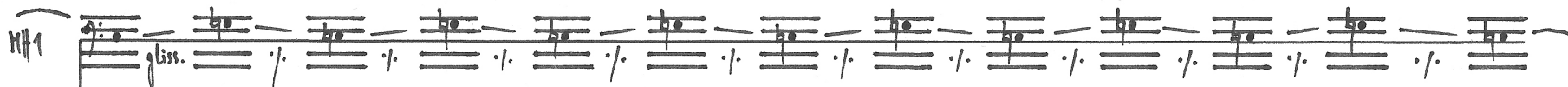
SWITCHEN
PRO ATMUNG

KB

DR

Ass

⑤ NATÜRLICHE ATMUNG, DADURCH VERSCHIEBT SICH ALLES

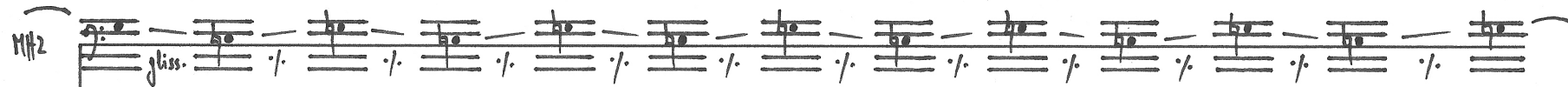


VL

UNTERSTÜTZEN ZUNEHMEND ÜBER ATMUNG HINAUS. MANCHMAL AUCH ETWAS # ODER b. SWITCHEN PRO ATMUNG BLEIBT.

VC

⑥ NATÜRLICHE ATMUNG, DADURCH VERSCHIEBT SICH ALLES



ZTR

UNTERSTÜTZEN ZUNEHMEND ÜBER ATMUNG HINAUS. MANCHMAL AUCH ETWAS # ODER b. SWITCHEN PRO ATMUNG BLEIBT.

TRB

KB

BR

Ass

H
O
H
N
O
R
2
c
h
f
s
2
0
1
7

⑨ NATÜRLICHE ATMUNG, DADURCH WEITER VERSCHUB. MANCHMAL AUCH ETWAS # ODER b.

(!)

M#1

VL

UNTERSTÜTZEN JETZT INNER. ABWEICHEN NICHT WEITER ZU (+-3). SWITCHEN HÖRT ZUNEHMEND AUF.

VC

⑩ NATÜRLICHE ATMUNG, DADURCH WEITER VERSCHUB. MANCHMAL AUCH ETWAS # ODER b.

(!)

M#2

ZTR

UNTERSTÜTZEN JETZT INNER. ABWEICHEN NICHT WEITER ZU (+-3). SWITCHEN HÖRT ZUNEHMEND AUF.

TRB

KB

BR

ASS

7
1
0
2
s
f
h
c
3
R
O
N
H
O
H

⑥

MH1
VL
VC
MH2
ZTR
TRB

glissando

glissando

glissando

glissando

glissando

glissando

MH'S GESTALTEN EIGENSTÄNDIG TONHÖHEN, RICHTUNG, GESCHWINDIGKEIT, DYNAMIK, ETC...
BLEIBEN ZWISCHENDURCH AUCH IMMER WIEDER AUF BESTIMMTEN TONHÖHEN HÄNGEN.
RESTLICHE INSTRUMENTE VERSUCHEN VORERST DEN MH'S NOCH ZU FOLGEN, WERDEN
JEDOCH AUCH ZUNEHMEND EIGENSTÄNDIG. MH'S KÖNNEN AUCH ZWISCHEN ⑥ + ⑦ SWITCHEN.

KB

EINZELAKTIONEN
SYMBOLISCH
NOTIERT!
KB+ASS+DR

DR

GESTALTEN
EIGENSTÄNDIG!
GEBEN NOTFALLS
AUCH EINSÄTZE!

ASS

~ FLÄTER

↑ SPANNEN

↑./ ↓ LOCKERN

↑./ ↑./

↓./

EINZELAKTIONEN VON KB+ASS HABEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE RESTLICHEN INSTRUMENTE. VON DEN INSTRU'S SELBST ZU ENTSCHEIDEN
WÄHRENDDESSEN ENERGIEVERLUST DER ANDEREN = DIMINUENDO ODER SP+CRESCENDO.

SNARE

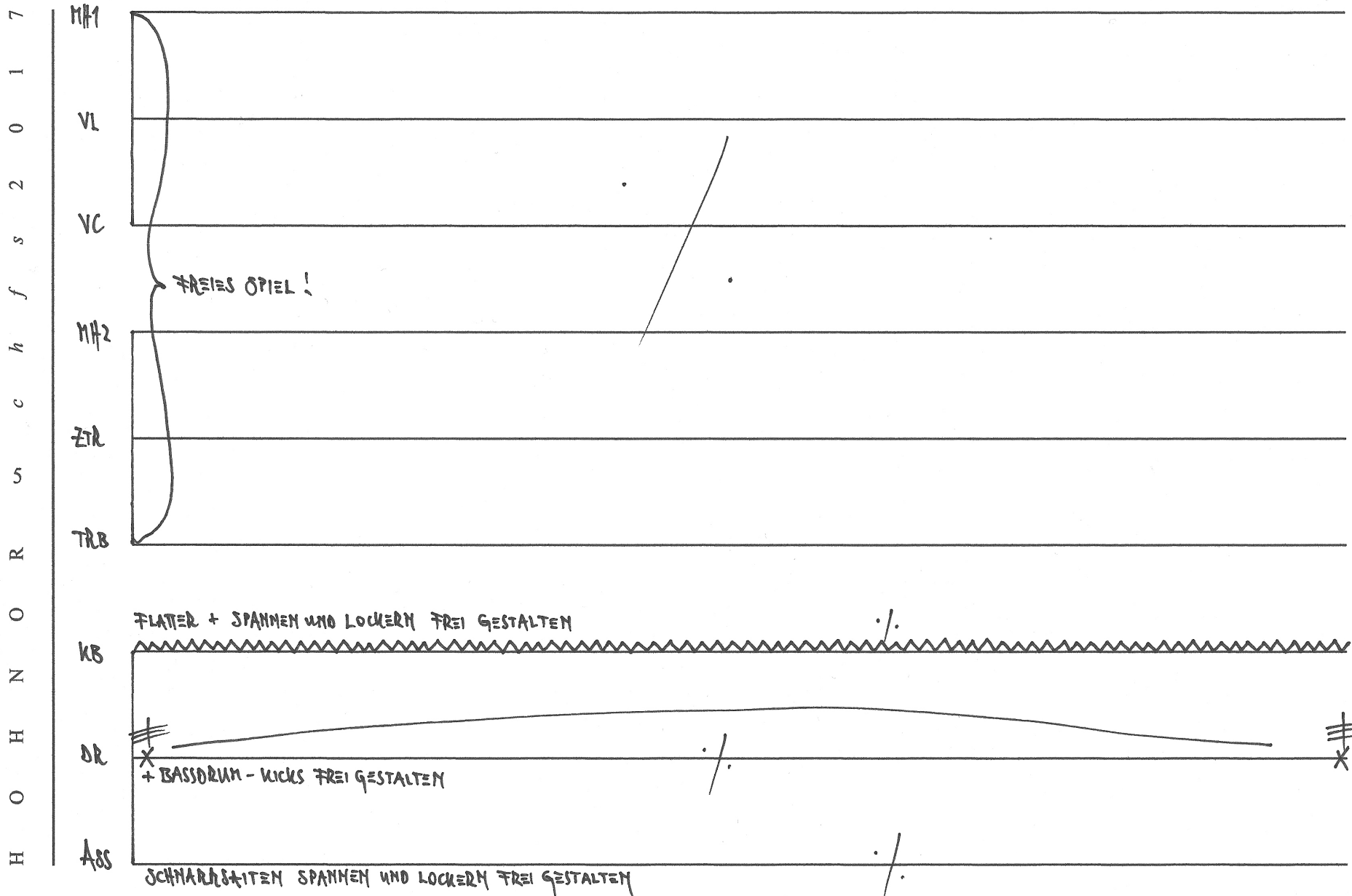
BASSDRUM

adcegerando, ritardando

SCHNARRSAITEN ~

SPANNEN LOCKERN

././



7
1
0
2
s
f
h
c
o
R
O
N
H
O
H

MH1
VL
VC
MH2
ZTR
TRB
KB
DR
Ass

FLATER + SPANNEN UND LOCKERN FREI GESTALTEN

+ BASSDRUM - KICKS FREI GESTALTEN

SCHNARRSAITEN SPANNEN UND LOCKERN FREI GESTALTEN

FREIES SPIEL!

The diagram consists of a series of horizontal lines representing musical staves. On the left, there are vertical labels: MH1, VL, VC, MH2, ZTR, TRB, KB, DR, and Ass. To the far left, there are vertical numbers: 7, 1, 0, 2, s, f, h, c, o, R, O, N, H, O, H. A bracket on the left side groups the staves from MH1 down to TRB, with the text 'FREIES SPIEL!' written next to it. The KB staff is filled with a dense zigzag line, with the text 'FLATER + SPANNEN UND LOCKERN FREI GESTALTEN' written above it. The DR staff has a curved line drawn across it, with the text '+ BASSDRUM - KICKS FREI GESTALTEN' written below it. The Ass staff has the text 'SCHNARRSAITEN SPANNEN UND LOCKERN FREI GESTALTEN' written below it. There are several symbols scattered throughout: a dot and a slash (./) on the VC staff, a dot and a slash (./) on the KB staff, a dot and a slash (./) on the DR staff, and a dot and a slash (./) on the Ass staff. There are also some handwritten marks, including a cross (X) on the DR staff and a cross (X) on the Ass staff.

H O H N O R ∞ c h f s 2 0 1 7

11#1

VL

VC

11#2

ZTR

TRB

KB

DA

ASS

≡ IN HAUCH VON BISHERIGEN STÜCK. ≡ INZELAKTIONEN ALLER INSTRUMENTE IM PP, MIT VIELEN
UND ZUNEHMEND LÄNGEREN ATEMPAUSEN. KEINE SCHLÄGE MEHR. NUR BLASEN, SUMMEN + STREICHEN.



HOHNOR

Christian F. Schiller
<http://in-dust.org>
chfs@in-dust.org
+43-6508296556